Jahresbericht LV Albis 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht des Präsidenten	**- 2 -**
Jahresberichte Sportbetrieb	**- 4 -**
Jahresabschluss 2022 und Budget 2023	**- 10 -**
Ehrenmitglieder	**- 12 -**
Jahresprogramm 2023	**- 13 -**

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Das Leichtathletikjahr 2022 ging mit den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Eugene (Oregon) und den Europameisterschaften in München in die Geschichte ein. Noch nie waren Schweizer Athletinnen und Athleten so erfolgreich und kamen mit so vielen Medaillen wie im Jahre 2022 nach Hause.

Sportliches
Für die Athletinnen und Athleten der LV Albis gab es vereinzelt sehr gute Leistungen, die dann auch zur Aufnahme in die Regionalkader oder zu einem Klubwechsel führten.

In der Kategorie U16 hat sich eine gewisse Stabilität bei den Athletinnen und Athleten aufgebaut, was erstmalig in diesem Ausmass festzustellen war.

Nach wie vor ist die LV Albis ein Verein für Kinder und Jugendliche. Von 157 Mitgliedern sind 142 jünger als U18. Dieses Verhältnis ist in den letzten Jahren immer etwa im selben Rahmen geblieben.

Helferwesen
Trotz erfreulichem Mitgliederanstieg gestaltete sich das Helferwesen im Jahre 2022 äusserst schwierig. Nach mehreren Helferaufrufen konnten wir die Papiersammlung, den Q-Wettkampf und den Chlauslauf erfolgreich durchführen.

Viele Eltern rechnen nicht damit, einmal im Jahr einen Helfertag für die LV Albis zu reservieren. Bei so vielen Mitgliedern unter U18 kann ein Vereinsbetrieb mit einigen Veranstaltungen nur unter Mithilfe der Eltern durchgeführt werden. Wenn wir auf die Organisation solcher Veranstaltungen verzichten, wird es für unsere Sponsoren uninteressant. Gleichzeitig würden uns auch wichtige Einnahmen für die Vereinskasse fehlen.

Ausblick
Am 10. Juni 2023 führen wir in Affoltern den zweiten Q-Wettkampf durch.

Der 25. Chlauslauf mit dem traditionellen Chlausmärt dürfte voraussichtlich auf das Wochenende vom 2./3. Dezember 2023 fallen. Ob die Idee, den Chlausmärt bereits ab Samstagmittag durchzuführen, auch umgesetzt wird, ist noch nicht sicher.

Das Trainingslager ab U16 wird vom 24. bis 28. April 2023 in Dornbirn (AUT) mit zwei direkt anschliessenden Trainingseinheiten am 29./30. April in Affoltern durchgeführt. Für die übrigen Kategorien erfolgen die Informationen nach Vorliegen der definitiven Planung und Daten.

Ich danke der Trainingsleitung, allen Funktionären, Helfern, Eltern, Athletinnen und Athleten für Ihr Engagement in der LV Albis.

Begegnung mit den Stars

JAHRESBERICHTE SPORTBETRIEB

U10

Bei der Trainingsgruppe U10 steht das spielerische Leichtathletiktraining im Vordergrund. Leider gibt es nur wenig Anlässe für dieses Alter.

Am Reppischtallauf gelang ein super Start in die neue Saison. Corsin Favre und Leanne Blättler gewannen ihre Kategorie. Am Bettagsmeeting in Zug gingen auch einige U10 Kids an den Start. Ebenfalls am Kellerämterlauf machten 10 Kids der U10 mit, Mia und Olivia standen auf dem Podest.

Herzlichen Dank an die Hilfsleiterinnen Serena und Ciara.
Sonja und Ronnie

U12

Wie immer in den vergangenen Jahren machten wir am UBS Kids Cup Team mit. Die U12 Mädchen schafften es bis zum Schweizer Final in Willisau.

Auch schon zur Tradition gehört das beliebte LVA-Weekend in Hedingen. Dieses Jahr gab es mit 70 Kids eine Rekordbeteiligung, ebenfalls über 150 Teilnehmer waren beim Elternabend dabei.

Am hochdotierten Nationalen Mehrkampfmeeting in Landquart stand Lucia Perks zuoberst auf dem Treppchen.

An den Kantonalen Staffelmeisterschaften wurde die U12 M in 6 x frei Kantonalmeister. Beim 3 x 600m wurden sie dritte. Die U12 W spurteten in 6 x frei auf den zweiten Rang.

Über vier Quali-Wettkämpfe konnten sich Lucia, Nora, Flurin, Levin Rüegg und Dennis für die Kantonalen Einkampfmeisterschaften qualifizieren. Lucia durfte zweimal aufs Podest.

Vor den Sommerferien konnten wir nach unserem traditionellen und beliebten OL vom Sportplatz Moos zum Sportplatz Schlag in Hedingen unsere mehrjährige U10 Leiterin Sabrina Mächler verabschieden.

Der Saisonausklang war wie jedes Jahr die Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften in Uster, bei denen die U12 Knaben die Mannschaftswertung gewinnen konnten.

Vielen Dank den Hilfsleiterinnen Marzia, Elena, Derya, Giada, ohne deren Mithilfe die Trainings gar nicht möglich wären.

Gaby und Mario

Trainingsgruppe U14

Die Trainings und Wettkämpfe konnten zur Freude aller mehrheitlich wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Im Winter trainierten wir in der Halle unter anderem wieder für den UBS Kids Cup Team. Die vier verschiedenen Disziplinen - bei den U14 sind das die Hürdenstafette, die Reifensprünge, Biathlon und Hindernisparcours, - bieten eine solide technische Basis für die Sommersaison. Mit einem Sieg und einem dritten Platz in der lokalen Ausscheidung von Buttikon qualifizierte sich ein Team der Mädchen und das Team der Jungs für den Regionalfinal in Zürich.

Mit einem hervorragenden zweiten Rang im Regionalfinal ging es für die Jungs sogar noch eine Runde weiter. Es hat uns gefreut, dass sich die Jungs nach langer Durststrecke wieder einmal für einen Final qualifizieren konnten. Am Finaltag reichte es für das Team mit Anjuan, Henry, Henri, Janis und Léo nicht mehr ganz nach vorne, sie belegten den siebten Schlussrang.

Das Trainingsweekend fiel dieses Jahr auf das gleiche April-Wochenende wie das Quer durch Zug. Dadurch haben sich zwei intensive Tage ergeben. Wir fuhren am Samstagnachmittag mit etwa 50 Athleten und Athletinnen von Hedingen mit dem Zug nach Zug, eine organisatorisch nicht ganz einfache Übung. Die U14 Jungs und Mädchen schafften es jeweils mit einem zweiten Rang aufs Podest. Am Sonntag fand in Hedingen dann ein UBS Kids Cup statt, eine erst Richtlinie für die Kinder, wo sie nach der Wintersaison stehen.

Kurz vor der Abfahrt in Hedingen ans Quer durch Zug

Das Trainingslager fand dieses Jahr wieder im Moos statt. So konnten auch die Einsätze der Trainer flexibler gestaltet werden. Bei unterschiedlichsten Wetterverhältnissen trainierten die motivierten Jugendlichen zweimal täglich in technischen Disziplinen. Das Mittagessen wurde geliefert und am Freitagabend gab es für alle Pizza. Ganz herzlichen Dank an alle, welches dieses Trainingslager möglich gemacht haben.

Die vier Q-Wettkämpfe waren auch dieses Jahr wieder ein wichtiger Bestandteil des Wettkampfkalenders. Pro Q-Wettkampf müssen die Jugendlichen vier Disziplinen absolvieren und jede Disziplin findet zweimal statt. Mit Resultaten unter den besten zwölf qualifiziert man sich für den Kantonalfinal im Sihlhölzli. Von unserem Verein nahmen zirka 20 AthletInnen der U14 an den Wettkämpfen teil. Der letzte im September stattfindende Wettkampf wurde auf unserer Heimanlage im Moos ausgetragen. Neun AthletInnen konnten sich in einer oder gleich mehreren Disziplinen für den Kantonalfinal qualifizieren. Dabei wurden viele Podestplätze erreicht werden. Eine tolle Leistung!!!

Hürden-ABC in einem Sommertraining

An den Staffelmeisterschaften im Juli haben es zwei Mannschaften der U14 aufs Podest geschafft. Die Mannschaft der Mädchen mit Carla, Larissa, Ciara, Elin und Giada erreichten den dritten Platz. Die starke Mannschaft der Jungs mit Anjuan, Henry, Steve, Janis und Fabian haben es sogar zuoberst aufs Podest geschafft.

Ein Highlight für Henry in diesem Jahr war sicher das Schweizer Final des UBS Kids Cup. Er gewann den Final souverän in seinem Jahrgang. Super gemacht Henry!

Neben vielen aussergewöhnlichen Einzelleistungen fallen in diesem Jahr aber auch die tollen Teamleistungen auf. Teamanlässe sind in der sonst doch sehr einzelkämpferischen Sportart in diesen jungen Jahren von grosser Bedeutung.

Nach den Herbstferien hat sich die Dynamik der Gruppe wieder stark verändert, da jeweils der ältere Jahrgang in die nächste Altersstufe wechselt und Jüngere von unten nachrücken. Nun gilt in den

kommenden Wintermonaten während den Trainings wieder eine vielfältige Basis in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Technik für die nächste Saison zu legen.

Ein herzlicher Dank geht zum Schluss an die langjährigen Helfer und Helferinnen unserer Trainingsgruppe.

Für das Leiterteam der U14

Kathrin

Mehrkampf U16 älter - Erster Teil

Meine letzten Zeilen als Trainer

Über 10 Jahre ist es nun her, dass meine Tochter Sina sich für das Laufen und somit auch für die Leichtathletik interessierte. Nach dem ersten Probetraining war klar, das ist das richtige für sie.

Nach kurzer Zeit stand bereits der erste Wettkampf auf heimischem Boden vor der Tür. Der traditionelle Chlauslauf war genau das richtige, um sich ein erstes Mal zu messen.

Da ich mich seit Kindesbeinen immer in einem Verein engagiert habe, war der Schritt, sich für die LV Albis zu engagieren, nicht mehr weit. Am Anfang half ich bei den Anlässen mit, kurze Zeit später war ich dann schon verantwortlich für gewisse Anlässe wie den Crosslauf, Chlauslauf und auch für Bahnmeetings.

Da sich Sina in der Zwischenzeit nicht nur fürs Laufen, sondern vor allem auch für Wurfdisziplinen interessierte, begleitete ich sie des Öfteren zum Training und unterstützte dabei Lukas Zingg beim Training.

Bald war klar, nur mit einem Leiterkurs von J+S kann ich dem Verein einen Mehrwert bringen. Als dann Lukas beschlossen hatte, den Verein zu verlassen und sich auf sein Studium zu konzentrieren, war für mich klar, diese Gruppe der U16 definitiv zu übernehmen. So schnell geht das in einem Verein und man ist voll integriert. Das ist etwas ganz Tolles, doch es braucht auch Zeit und Leidenschaft.

Da ich nun mit bald 55 Jahren noch andere spannende Sachen in Angriff nehmen möchte und auch mehr Zeit habe, war der Entschluss gekommen, die Tätigkeiten im Verein zu beenden. Es ist mir nicht leichtgefallen, doch ohne das nötige Herzblut und Motivation kann und will ich in dieser Art nicht mehr weitermachen.

Ich bin aber überzeugt, dass meine Nachfolger genau diese Motivation und Herzblut in sich haben und mit dem nötigen Elan die Jugendlichen zu neuen Erfolgen führen werden.

Ich danke allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, das Sie mir in all den Jahren geschenkt haben und auch dem Vorstand und Trainerkollegen für die vielen spannenden Stunden auf und neben dem Wettkampfplatz.

Der grösste Danke geht aber an alle Athletinnen und Athleten, die mir in all den vielen Jahren so viel Freude bereitet haben. Ich wünsche Euch auf eurem Weg viel Freude und Zufriedenheit und hoffe, dass das eine oder andere, das ich euch mitgegeben habe, Früchte tragen wird.

Liebe Grüsse
Roland Brändli

Mehrkampf U16 älter - Zweiter Teil

Die Hauptleitung der Mehrkampf-Gruppe U16 und älter oblag Roland Brändli, der seine Trainertätigkeit mit der Saison 2022 beendet hat. Er wurde von Rolf Hauenstein und Roland Schuster unterstützt. An dieser Stelle danken wir Roland Brändli für sein Engagement und seinen tollen Einsatz.

Die Mehrkampf-Gruppe zeigt in den Q-Wettkämpfen gute Leistungen. Hanna Wärdell lief die schnellste Zeit über 80m in 10.84. Mit 1.45m im Hochsprung und 8.64m im Kugelstossen setzte sich Joy Schuster

an die Spitze der Rangliste der Q-Wettkämpfe der LV Albis. Sara Binzegger tat es ihr mit 13.23 über 80m Hürden und mit 5.02m (Balken) im Weitsprung gleich.

Sogar drei Athletinnen, Katelynn Müntener (34.35m), Hanna Wärdell (31.61m) und Joy Schuster (30.10m), übertrafen anlässlich der Regionenmeisterschaften die 30m beim Speerwerfen.

Gute Leistungen gab es auch im Rahmen des UBS Kids Cup. Irina Baer warf den Ball 43.39m. Sara Binzegger lief über 60m schnelle 8.39, dicht gefolgt von Irina mit 8.47. Im Diskus erzielte Katelynn mit 25.20m eine gute Leistung.

Die 1:40.07 über 600m von Joy im Vorlauf der Schweizer Meisterschaften U16/U18 in Riehen bedeuteten persönliche Bestleistung und Vereinsrekord. Für den Einzug in den Final wäre eine Zeit unter 1:37.50 erforderlich gewesen.

Lars van der Aar und Timo Moret waren das Duo bei den männlichen U16. Die gegenseitige Unterstützung und das sogenannte Miteinander waren von Lars und Timo zwei ausgeprägte Eigenschaften, die man nicht so oft auf den Sportplätzen sieht. Oft lagen die Leistungen von Lars und Timo sehr eng beieinander. Speer 600g: 30.03m für Lars und 29.32m für Timo. Diskus: 23.22m für Timo und 22.38m für Lars. In den Mittelstrecken über 600m und 1000m anlässlich der Mehrkämpfe hatte Timo jeweils die Nase leicht vorne.

Die Jahrgänge 2007 werden im Jahre 2023 bei den U18 starten. Es scheint, dass einige in den Laufdisziplinen von 100m bis 400m an den Start gehen, aber weiterhin auch technische Disziplinen bestreiten werden.

Im Frühjahr 2022 hat Elena Mangili und im Herbst Joy Schuster zum LC Zürich gewechselt. Sie waren in den Teamwettbewerben und in den Einzeldisziplinen jeweils eine grosse Stütze für die LV Albis.

Neu gehört Remo Trachsel zum Trainerteam der Mehrkämpfer U16 und älter. Remo startete bereits in seiner Aktivzeit als Mittelstreckenläufer in den Vereinsfarben der LV Albis und wird inskünftig polyvalenter in den Leichtathletikdisziplinen unterwegs sein.

Roland Schuster und Rolf Hauenstein

U16 und älter Lauf

Die Gruppe der Läufer und Läuferinnen der U16 und älter ist sehr heterogen zusammengesetzt. Einige haben sich grosse Ziele gesetzt und trainieren dementsprechend sehr konsequent. Auch die Trainings, die Zuhause ausgeführt werden sollen, werden regelmässig absolviert. Diese Konsequenz widerspiegelt sich dann auch ganz stark in den Verbesserungen der Leistungen. Es gibt aber auch Athletinnen und Athleten, bei denen vor allem die Freude an der Bewegung und der Ausgleich zum Alltag im Vordergrund steht, und das ist auch gut so. Es macht sehr viel Freude, mit dieser Gruppe zu arbeiten, da alle mit viel Einsatz die zum Teil auch sehr harten Trainings absolvieren. Es ist nicht immer einfach, zum Beispiel im Winter bei -4 Grad, im Dunkeln ein intensives Fahrtspiel zu absolvieren oder im Sommer bei über 30 Grad auf der Bahn an seine totale Leistungsgrenze zu gehen. Und doch werden diese Programme jeweils mit sehr viel Motivation und auch teilweise mit viel Selbstverantwortung absolviert. Håkan und ich können nicht immer bei allen Gruppen gleichzeitig schauen.

Verschiedene grossartige Ergebnisse wurden in der Saison 2022 erzielt. An den Cross Schweizermeisterschaften im März war eine grosse Gruppe von neu Läufer:innen der LV Albis mit am Start. Alina Sönning gewann den Titel bei den U23 und Flurina Köthe konnte sich mit dem sechsten Platz ebenfalls weit vorne platzieren. Laurin Schlienger als 14., Léo Loup als 20. und Cyrill Kaufmann als 23. konnten sich gegen starke Konkurrenz behaupten. Des Weiteren kämpften sich Kebron Gebrebi, Leandro und Fabio Hauenstein und Francois-Xavier Dosne auf die Plätze 41, 42, 42 und 47 ins Ziel (verschiedene Kategorien).

Auch an den Regionenmeisterschaften in Schaan fielen die Grünweissen über 800m auf. Cyrill Kaufmann holte sich über 800m Bronze und Kebron und Betin liefen auf Platz sechs und neun ins Ziel. Bei den U18 Frauen über 800m waren ebenfalls drei Athletinnen der LV Albis am Start. Flurina verpasste die Medaillen mit Platz vier und trotz persönlicher Bestleistung nur knapp, Valentina di Battista und Yara Moser folgten gleich hinter ihr auf den Plätzen fünf und sechs. Über 600m konnte sich Joy Schuster souverän für das Finale qualifizieren, dort schaute dann Platz fünf und eine Saisonbestleistung heraus.

An den Nachwuchs Schweizermeisterschaften in Riehen liefen Flurina und Cyrill beide auf den undankbaren vierten Platz. Doch beide können mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein. Flurina lief mit 10:27.32 bei ihrem Debut über 3000m und 33 Grad im Schatten gleich einen Vereinsrekord. Cyrill unterbot über 800m mit 1:58.61 zum ersten Mal die magischen 2 Minuten Marke. Joy lief ein beherztes Rennen, verbesserte ihre PB und den U16 Vereinsrekord um fast 8/10 Sekunden, verpasste aber trotz dieser tollen Leistung das Finale ganz knapp.

Bei Alina fing das Jahr gut an: U23 SM Titel im Cross und dritter Platz an der 10km Meisterschaft, mit U23 Schweizerrekord. Doch dann kam eine Verletzung, die sie von Mai bis Ende August ausser Gefecht setzte. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes und den vielen Stunden Alternativtraining gelang es ihr, stärker zurück zu kommen. Den guten Leistungen zufolge konnte sie sich im Herbst für die Cross EM in Turin qualifizieren. Dort lief sie als beste Schweizerin auf Platz 24 ins Ziel. Nur eine Woche später konnte Alina ihren eigenen U23 Schweizerrekord in Paris noch einmal verbessern, gleich um 24 Sekunden, auf 34:06 min.

Die ganze Gruppe macht viel Freude und es ist für uns Trainer schön, die Entwicklung der Leistungen zu verfolgen.

Håkan und Philippe

Neuer Aufbewahrungsort für Wurfring

Mittagspause während der Trainingswoche

Die Lichter werden ausgetauscht!

JAHRESABSCHLUSS 2022 UND BUDGET 2023

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
3000 Ertrag Q-Wettkampf	2 000,00	7 166,70	7 700,00
3050 Ertrag Chlauslauf	4 100,00	8 227,85	6 900,00
Total Ertrag Veranstaltungen	**6 100,00**	**15 394,55**	**14 600,00**
3110 Ertrag Trainingslager	3 500,00	3 175,00	4 600,00
3120 Ertrag Trainingsweekend	1 800,00	2 485,00	2 400,00
Total Ertrag Sportbetrieb	**5 300,00**	**5 660,00**	**7 000,00**
3410 Mitgliederbeiträge Aktive	25 900,00	25 625,00	29 500,00
3411 Helferbeiträge Aktive	-	-	5 000,00
3420 Mitgliederbeiträge Passive	400,00	508,35	500,00
3610 Gönnerbeiträge	2 500,00	2 500,00	2 500,00
3620 Beiträge J+S etc.	10 000,00	11 495,00	11 000,00
Total Ertrag Beiträge	**38 800,00**	**40 128,35**	**48 500,00**
3630 Sonstiger Ertrag	5 600,00	7 225,50	1 400,00
3640 Sponsorenerträge	3 000,00	4 000,00	3 000,00
Total Ertrag diverses	**8 600,00**	**11 225,50**	**4 400,00**
TOTAL ERTRAG	**58 800,00**	**72 408,40**	**74 500,00**

AUFWAND

	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
4000 Aufwand Q-Wettkampf	1 500,00	4 533,60	5 200,00
4050 Aufwand Chlauslauf	4 600,00	5 663,53	5 900,00
Total Aufwand Veranstaltungen	**6 100,00**	**10 197,13**	**11 100,00**
4100 Lizenzen/Startgelder	7 460,00	9 030,00	9 200,00
4110 Aufwand Trainingslager	3 200,00	3 280,00	5 200,00
4120 Aufwand Trainingsweekend	2 400,00	3 323,15	3 000,00
4130 Entschädigung Trainer	13 600,00	15 873,80	14 600,00
4131 Entschädigung Technischer Leiter	8 400,00	8 400,00	8 400,00
4140 Weiterbildung	500,00	30,00	500,00
4150 Diverses Sportbetrieb	2 600,00	3 057,25	4 900,00
Total Aufwand Sportbetrieb	**38 160,00**	**42 994,20**	**45 800,00**
6510 Büromaterial	100,00	-	100,00
6520 Spesen Vorstand/OK	900,00	582,00	2 900,00
6530 Ehrungen und Geschenke	2 800,00	5 790,75	4 000,00
6720 Vereinsanlässe	1 000,00	1 569,00	2 000,00
6730 Sonstiger Aufwand	1 800,00	4 042,10	2 700,00
6300 Beiträge Verband u.a.	5 200,00	3 696,00	4 100,00
6600 Newsletter/Internet/EDV	1 800,00	1 487,95	1 500,00
6900 Bank- und PC-Spesen	50,00	40,16	50,00
Sonstiger Betriebsaufwand	**13 650,00**	**17 207,96**	**17 350,00**
TOTAL AUFWAND	**57 910,00**	**70 399,29**	**74 250,00**
JAHRESERFOLG	890,00	2 009,11	250,00

ÜBERSICHT WETTKÄMPFE

	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
3000 Ertrag Q-Wettkampf	2 000,00	7 166,70	7 700,00
4000 Aufwand Q-Wettkampf	-1 500,00	-4 533,60	-5 200,00
Total Erfolg Quali-Wettkampf	**500,00**	**2 633,10**	**2 500,00**
3050 Ertrag Chlauslauf	4 100,00	8 227,85	6 900,00
4050 Aufwand Chlauslauf	-4 600,00	-5 663,53	-5 900,00
Total Erfolg Chlauslauf	**-500,00**	**2 564,32**	**1 000,00**
3110 Ertrag Trainingslager	3 500,00	3 175,00	4 600,00
4110 Aufwand Trainingslager	-3 200,00	-3 280,00	-5 200,00
Total Erfolg Trainingslager	**300,00**	**-105,00**	**-600,00**
3120 Ertrag Trainingsweekend	1 800,00	2 485,00	2 400,00
4120 Aufwand Trainingsweekend	-2 400,00	-3 323,15	-3 000,00
Total Erfolg Trainingsweekend	**-600,00**	**-838,15**	**-600,00**

Revisionsbericht der Jahresrechnung 2022

In Ausführung des uns erteilten Auftrages haben wir die per 31.12.2022 abgeschlossene Jahresrechnung der Leichtathletik-Vereinigung Albis im Sinne von Art. 728 OR geprüft und in Ordnung befunden.

Die Einnahmen- und Ausgabenbelege wurden stichprobenweise geprüft.

Die Darstellung des Geschäftsergebnisses und der Vermögenslage entspricht den gesetzlichen und statuarischen Vorschriften.

Bei einem Ertrag von Fr. 72'408.40 und einem Aufwand von Fr. 70'399.29 schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 2'009.11 ab. Per 31.12.2022 beträgt das Eigenkapital Fr. 142'684.31.

Wir beantragen der Generalversammlung der Leichtathletik-Vereinigung Albis, die vorliegende Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen, und empfehlen, dem gesamten Vorstand unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Obfelden, 2. Februar 2023

Die Revisorinnen

Silvia Müller

Valérie Zinder

EHRENMITGLIEDER

Werner Gubler	1995
Hansueli von Allmen	1995
Samuel Züllig	1997
Walter Pfister	1998
Werner Schmidiger	2000
Erhard Nyffeler	2002
Roger Gubler	2003
Erich Stutz	2003
Felix Bühler	2004
Brigitte Wyss-Gubler	2004
Walter Gossweiler	2006
Hanspeter Feller	2007
Marianne Truog-Gubler	2008
Peter Gessler	2008
Gaby Grond	2012
Mario Grond	2012
Peter Schiller	2014
Annemarie Spörri	2014
Maja Loder	2015
Max Loder	2015

JAHRESPROGRAMM 2023

Sa.	01.04.2023	Quer durch Zug
Sa./So.	15./16.04.2023	Trainingsweekend bis U14, Hedingen
Mo - Fr.	24. - 28.04.2023	Trainingslager ab U16 in Dornbirn (AUT)
Sa.	29.04.2023	Eröffnungsmeeting in Cham
Sa.	13.05.2023	1. Q-Wettkampf ZH-Sihlhölzli / Thalwil
Sa.	27.05.2023*	2. Q-Wettkampf ZH-Sihlhölzli / Regensdorf
Sa.	03.06.2023	3. Q-Wettkampf ZH-Sihlhölzli / Adliswil
Sa.	**10.06.2023***	**4. Q-Wettkampf** ZH-Sihlhölzli / **Affoltern am Albis**
Sa.	17.06.2023	OZB Staffelmeisterschaften, Meilen
Sa./So	24./25.06.2023	Regionenmeisterschaften, Winterthur
Sa.	08.07.2023	Kantonale Einkampfmeisterschaften U12 - U16
Sa./So.	29./30.07.2023	Schweizermeisterschaften Aktive, Bellinzona
Sa./So.	25./26.08.2023	OZB Championships U18 + Aktive, Schaan FL
Sa.	26.08.2023	Kantonalfinal UBS Kids Cup, Wetzikon
Sa.	02.09.2023	Schweizerfinal UBS Kids Cup, Zürich-Letzigrund
So.	03.09.2023	SM Staffel, Widen AG
Sa./So.	10./11.09.2023	SM U16/U18, Frauenfeld SM U20/U23, Lausanne
So.	**03.12.2023**	**25. Säuliämtler Chlauslauf (Jubiläum), Organisator LV Albis, Affoltern**

*** Der Abtausch des Q-Wettkampfs mit dem LC Regensdorf ist im Zeitpunkt der Öffentlichung des Jahresberichts 2022 noch nicht offiziell bestätigt. Beide Vereine haben Terminkollisionen mit den örtlichen Fussballclubs.**

Diese zwei Wettkämpfe organisiert die LV Albis.